

lein umsonst; sie waren viel schneller als wir. In einiger Entfernung blieben sie auf einer Anhöhe stehen, puzten sich mit ihren gestohlenen Hüten und lachten uns aus. Wir sahen, daß die meisten auch Tücher in der Hand hatten. Wir besorgten, es möchten unsere Sacktücher seyn, und wirklich waren sie größtentheils fort. — Wäre uns unserer Kranken wegen nicht sehr daran gelegen gewesen, mit diesen Indianern in Frieden zu leben, so würden wir unter sie gefeuert haben; unter solchen Umständen aber mußten wir sie ungestraft ziehen lassen, und uns vor der Hand mit Mützen behelfen.

Nichts vermisten wir auf diesen Inseln so sehr, als hinlänglichen Vorrath an frischem Wasser, woran es uns fehlte. Wir trafen nur wenige und kleine Quellen an, die nicht hinreichend waren, unsere leeren Tonnen zu füllen; wir wollten daher auch nicht lange hier verweilen, und sobald unsere Kranken sich etwas erholt haben würden, unsere Reise weiter fortsetzen.

Dies geschah. Wir lichteten die Anker und steuerten den Gesellschafts-Inseln und besonders dem bekannten Otahete zu. Dort hofften wir uns vollends zu erholen, denn diese Inseln sind außer-